Yg 54.53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Film

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Nimm des Herzens besten Wunsch für dieses Leben,
Sei beglückt durch Freundschaft Lieb' und Seelenruh,
Süßen Lohn bringe stets Dein edles Streben,
Und der Himmel lächle jeder Tag Dir zu.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

N. 65

Nimm des Herzens besten Wunsch für dieses Leben,
Sei beglückt durch Freundschaft, Lieb' und Seelenruh',
Süßen Lohn erringe stets Dein edles Streben,
Und den Himmel lächle jeder Tag Dir zu.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- u. Landesbibliothek
Halle/S.
Yg 51.53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Unglücklich ist der, der sich selbst
Für kein Heiligthum, für keinen Götzen hält!

Halle den 27ten März 24.

Zur Erinnerung an deinen Freund
u. deutschen Bruder
H. W. Hesselmann a. Hamm
in Westphalen.

der fidelen Welt am 26ten März !!

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg 51. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
In keiner Noth uns trennen und Gefahr!

– Schiller.

Halberstadt
d. 26sten August 1823.

Dein Freund und Lands-
männischer Bruder Fritz Beß
d. Gottesgelahrtheit Befl. a. Frankfurt a/M.

Selling

Yg 41.53
Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Dein Glück blühe wie der Frühling –
Und unsere Freundschaft sei unsterblich
wie unsere Seelen!

Halle den 17t. März
1824.

Dieß ist der Wunsch Deines
treuen Freundes und Bruders
Chr. Schricke, stud. theol. &
Anhalt. Bernburg.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Yg St. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Ueber alles Glück geht doch der Freund,
Der's fühlend erst erschafft, der's theilend mehrt.

Memor
die Fahrt auf den Petersberge,
die philologischen Unterredungen
und andern Fidelitäten mehr,
die wohl jetzt vielleicht für
immer (!) zu Ende sind.
Halle den 24ten März 1824.

Wenn wir je, lieber Pulling, bei
unserem Zusammensein im lieben
Halle die Wahrheit dieser Worte
Schillers gefühlt haben – o! so laßt
uns oft mit Liebe an einander
zurück denken.
Dein Jüngerer Clemens.

Yg St. 53
Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

der Mann muß handeln, denn ist er frei
zum Guten und zum Bösen.

Aug. Kirchholtz
d. Pharmacie Befl.
und Freund schrieb dies
dir zur Erinnerung
an Halle.

Halle am 20 ten Febr.
1823.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg 41.53
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13
DFG

Die mich frühe suchen, die werden mich finden.

Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verläßt und der Herr seine Zuversicht ist. Jeremia 17 v. 7.

Laß Dir innigst geliebter Sohn, der Du mein Stolz u. meine Freude bist, die Wahrheiten der heiligen Schrift stets heilig u. werth sein, sie sey deine Führerin in der frohen Jugend und schütze deine Tugend sie leite Dich als Mann, den Pflichten deines Berufes treu zu sein, sie tröste Dich im Leiden, u. stärke Dein Vertrauen auf Gott, sie sey dein Stab im Alter, und lehre Dich am Rande des Grabes, den Tod mit Freudigkeit erwarten, und erhöhe durch deine Seligkeit, die Freuden Deiner dort Dich erwartenden, und in diesem Leben hart duldenden Mutter

Johanne Auguste Constantia Selling geb. Ohnesorge. Compstendorff

den 20ten October 1820.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg St. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Niemand schaden, Allen Hülfe leisten,
Jedermann ein heil'ger Altar sein
Ist Religion. — Und diese Freundinn
Geht mit uns, wenn Alles uns zurückbleibt.

Herder.

Halle 12 März
1823.

Wo hier geschrieben steht
Weiß ich schon.

Erinnere Dich auch in der Ferne
mit Liebe Deines Freundes
Leßmann
aus Thüringen.

Universitäts- u. Landes... Halle/S.
Yg St. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Kann frei das biedre Herz nicht schlagen,
So ströme hin sein Blut!
Denn leichter ists die Heldenkette tragen,
Als fremden Übermuth.

Halle d. 24t. August
1823.

Glaube,
Liebe,
Hoffnung!

Zur Erinnerung an Deinen
deutschen Freund und Bruder
[illegible] stud. theol.
a. d. Uckermark.

Selling

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Yg St. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Der Mensch hat dritthalb Minuten; eine zum Lächeln, eine zu seufzen, und eine halbe zu lieben, denn mitten in dieser Minute stirbt er.

Jean Paul.

Nihil grave amanti!

Halle d. 13ten Maerz.
1824.

Wenn Sie nicht lieber [illegible] vielleicht
als [illegible] [illegible] geschrieben in die
Hände fallen, so gedenken Sie des alten
[illegible] [illegible] unsers Repetitoriums,
und erinnern sich [illegible] lieber all seiner
aufrichtigen Freundes Wilhelm Grabe, stud. theolog.
[illegible] Lebendort im [illegible]

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg St. 53

Sallwig

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Freund!

Den's Schicksal mir gab, für den ich beim ersten Erblicken
Dankbare Triebe der Freundschaft empfand,
Eh' noch der reizende Zug der Freundschaft, zu Unseren Entzücken
Unsere traulichen Herzen verband:
Nimm dieses Stammbuch von mir, dies Denkmal vom traulichen Bunde!
Das einzige, das mir das Schicksal erlaubt!
Sey immer edel und gut! Niemals erscheine die Stunde,
Die Deiner redlichen Freundschaft mir beraubt.

Halle den 2ten Juli
1820.

Zur liebevollen Erinnerung
an deinen dich ewigliebenden
Freund J. F. Preubler.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg 51.53
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Quid nobis deest, was kann uns fehlen,
Wenn wir zum Führer die Weisheit erwählen!
Accedat fortuna, stets blühe Dir Glück;
betrachte das Leben mit heiterem Blick. –

Die Neujahrsnacht!
und [illegible] mit dem
Schlage 12 Uhr Tanze
[illegible]
(1823/24)

Halle d 22t März
1824.

Gedenke hierbey unserer Schul- und Universitätsjahre, in denen wir so manche frohe Stunde mit einander verlebten. auch dein künftiges Leben möge Dir deren noch viele schenken. Mit diesem Wunsche sagt Dir ein Lebewohl dein Freund
Chr: Fried: Wilh Hemprich
aus Tangermünde

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Yg 51.53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Viel versprechen mag ich nicht,
Der Falschheit bin ich feind,
Wem Redlichkeit gefällt,
Der ist mein bester Freund.

Dies zum freundschaftlichen
Andenken an Ihren Freund
u. weiland Stubenburschen
Carl Friedrich Groeb. stud. theol.
aus dem Herzogth. Sachsen.

Halle am 19. Septbr.
1821.

Universitäts- u. Landesbibliothek
Halle/S.

Yg St. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Unsres Zusammenlebens in der Schweiz.

Das Wort, das unsern Bund geschürzet,
Das Heil, das uns kein Teufel raubt,
Und kein Tyrannendrang uns kürzet,
Das sei gehalten und geglaubt! —

C. F. W.

Halle, den 26ten März 1824.

Zuweilen erinnere Dich, lieber Kolling, freundlich deines treuen Freundes und Bruders.
L. Oßlemann, d. Rechte Beflissener aus Mühlheim an der Ruhr.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg 51.53

Sir. 11.

Glück und Unglück, Freude und Schmerz sendet Gott, daß der Geist des Menschen sich daran übe und zu höherer Vollkommenheit anstrebe. Sie gehen vorüber — aber dem Geiste, der sie zu benützen verstand, bleibt die errungene Vollkommenheit zum höheren Segen. —

So, geliebter Sohn, betrachte die wechselnden Ereignisse des Lebens, so wirst Du im Glücke Deiner hohen Bestimmung Dich zu nahen nicht vergessen und widrige Schicksale — beugen können sie Dich, aber niederwerfen werden sie Dich nicht: denn Dein Höchstes ist droben. —

Gedenke hierbei an Deinen Dich zärtlich liebenden Vater G. Selling

Comptendorf den 18ten October 1820

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg St. 53

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Nichts trenne unseren Freundschaftsbund,
Kein Schicksal, keine Zeit.
So fest wie Schweizer-Alpen stehn,
Steh' er, bis wir zu Grabe gehn;
Sein Ziel sey Ewigkeit!

Halle,
am 11ten März
1823.

Erinnere Dich recht oft
an Deinen wahren Freund
F. G. Gruss.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg St. 53

Jelling

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Vielfach ist der Menschen Streben,
Ihre Unruh, ihr Verdruß;
Auch ist manches Gut gegeben
Mancher liebliche Genuß.
Doch das höchste Glück im Leben,
Und der reichlichste Gewinn
Ist ein heiterer froher Sinn.

Cottbus d. 16ten Octbr.
1820.

Den Besitz dieses Glücks
wünscht Dir von Herzen Dein
Freund. Adolph Ohnesorge.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.
Yg 51.53
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Yg St. 53

Rest. / Schm.
I/2011

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13

N. 65

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1067866191-13